

Lieber Herr Herr Kitzl!

Frau Kraus wird Ihnen befeh-  
richtigt haben, dass ich abreisen  
würde (der Karte wegen) u. von  
Ihrer mich entgegen freuendens  
Einladung leider keinen Gebrauch  
machen konnte. Schwestern  
Hergus als sonst bin ich diesmal  
in meine Quade zurückgefahren

und Ihre Einladung war mir  
Symbol der ihm verlassenen,  
Liebeswürdigen, lichten lebenden  
Stadt... Nun ich hoffe im September  
wieder zu kommen, u.z. auf längere  
Zeit, viell. 3 oder mehr Monate,  
und dann bei Herbst-Sonnenchein  
im Altwieser Gärtchen Frau Kainers  
zu sitzen, der ich mich zu diesem  
Beleuf, nach unbekannter Adresse, zu  
empfehlen bitte.



Vielleicht gelingt es mir auch dem  
auf dem Boden das von mir oft  
gepriesenen Stadt für zu fassen, u.  
sü zu besiegen, die sich bisher immer  
benennen hat wie eine Pröde  
Deme, die sich Ausschärmen ihres  
Schönheit eben gefallen kann, sonst  
aber von Nichts wissen will.

Schreiben Sie mir gelegentlich, wie es  
Ihren ergicht, was Sie arbeiten, empfehle  
en Sie mich auch Herrn Paul Wein-  
bergen, u. lassen Sie nachmalen heftig



bedankt und begrüßt von

Ihren alten ergebenen

B. E. Deery

Jan. 15. 6. 20.